

Im Ologon wurde Rittergutsbesitzer Waager (nat.-lib.) zum Landtags-Abgeordneten gewählt, in Frankfurt a. M. gleichfalls ein Nationaldeutscher, Fabrikant Dr. Eugen Lucius.

Der König von Baiern hat den Generalmajor v. Fries und den Fabrikbesitzer Hugo v. Waffel zu lebenslänglichen Reichsräthen ernannt.

Wie uns mitgeteilt wird, ist in vergangener Woche eine Petition des Auisburger Realcollegiaturs in einem Beschlusse des Abgordnetenhaus gelangt worden, worin das Haus gebeten wird, die Staatsregierung zu ersuchen, ihren Einfluß im Bundesrat dahin geltend zu machen, daß bei Festsetzung der neuen Realcollegiaturs-Erhebung den Realcollegiaturen ein gleiches Recht wie den Gymnasial-Abiturienten, in Betreff der Zulassung zum Studium der Medizin und des juristischen Staats-Examinations eingeräumt wird.

Das „Verl. Tagbl.“ bringt folgende Notiz, für welche wir ihm die Verantwortlichkeit überlassen müssen: „Die Sozialdemokraten meinen gegen sich selbst...“

Berlin, 15. Jan. Nicht ohne Bedeutung scheint die bevorstehende Form zu sein, in welcher die „Proo.-Korr.“ heute die neuesten Verfügungen des Ministers Falk zum künftigen Frieden wiedergibt, indem sie zugleich die Hauptpunkte der früheren großen Rede des Ministers über denselben Gegenstand erneut betont.

Lieblöste ich der Welt und ganz ihr eigenes — ja, jedes liebe ich den daran. „Sie ist eine Ihrer Freundinnen, wie ich sie“, sagte Miß August rasch und besorgt.

verlangt würde. Hiernach wird von dem Senat gefordert, daß er nicht bloß den Requisitionen des Amtsvorstehers dienlich nachkomme, sondern auch in seinen persönlichen und schriftlichen Verkehr mit dem Amtsvorsteher diesem die Rücksicht erweise, welche der Amtsvorsteher in seiner ehrenamtlichen Stellung als Bevollmächtigter der Ortspolizei beanspruchen darf.

Preussischer Landtag. Abgeordnetenhaus.

29. Sitzung vom 15. Januar 1879. Fortsetzung der Beratung des § 15. Absatz 1. Abg. Frh. v. Hammerstein lenkte die Aufmerksamkeit des Hauses auf die Thatsache, daß an dem Realgymnasium zu Lippstadt von dem Director Dr. Müller die Darwinsche Theorie vortragen worden sei.

Abg. Wiquel sprach den Wunsch aus, daß für die Beurteilung des den holländischen Schulen zu gewährenden Staatszuschusses wie bisher, ein dreijähriger Durchschnitt, sondern einjährige Examen, mangelnd seien, und daß die Regierung aus der Vermittlung von Staatszuschüssen zu Kommunalhöfen nicht das Recht für sich beziehe, in alle eingehende Details der Schulverhältnisse hineinzugreifen und dadurch die Freubigkeit der holländischen Verwaltung zu beeinträchtigen.

Abg. Daxenberger bewohnte sich darüber, daß für die Subvention höherer Mädchenschulen bestimmten Fonds den katholischen Anstalten nicht in gleichem Maße wie den protestantischen angewendet würden.

Der Kultusminister Falk widersetzte darauf in längerer Rede die in der generellen Presse wie im Parlament überholt aufgetretene Behauptung, daß das gegenwärtige Unterrichtsministerium die Volksschule der Religion verstoße.

Abg. W. v. Schölerer sprach sich über die Veranschlagung des religiösen Unterrichts und des Unterrichts in der politischen Sprache in den Elementarschulen und Seminarien der politischen Landesstelle, welche Vorwürfe der Reg.-Komm. Geh. Rath Wöhld zurückwies.

„Ja, Rudolf, sehr arm“, antwortete er. „Meinen Sie das wirklich?“ fragte Miß August von der Schwester auf den Bruder blickend, als ob das Bekenntnis über ihre Fassungskraft ginge, und vielleicht war dem auch so.

„Ja, wirklich!“ rief Rudolf mit Lebhaftigkeit fort. „Stephan war damals ein armer Student der Medizin, und ich war — o, sehr jung und ein Krüppel auch, und wir waren ganz allein in der Welt.“

Abg. Böse (Wochm.) erkennt an, daß die Moral nur im innigen Zusammenhange mit den konfessionellen Religionsanschauungen gelebt werden könne.

Kap. 126 wird bemittelt; die Fortsetzung der Debatte vertagt. Nächste Sitzung Donnerstag 12 Uhr.

Salle, den 16. Januar.

Der Hauptmann Graf v. d. Goltz, gegen den Frh.-Reg. Nr. 36, ist als Kompagnie-Chef in das Regiment eintrat.

Die Einnahme an Beschleßtensteuer betrug im Monat Dezember im Besitze der hiesigen Oberpostdirektion 6737 M. 50 Pf.; (Magdeburg 14,473 M. 65 Pf., Erfurt 8889 M. 65 Pf.); die Einnahme des ganzen Jahres betrug: Halle 64,532 M. 5 Pf. (gegen 1877 weniger 7,243 M. 90 Pf.), Magdeburg 155,212 M. 50 Pf. (gegen 1877 weniger 10,381 M. 20 Pf.), Erfurt 80,809 M. 95 Pf. (weniger 4,546 M. 45 Pf.).

Obgleich die Thatsache, daß die Thermo- und Barometer sich gestern früh um 11 Uhr vermindert haben, die Thermo- und Barometer sich noch bei andauerndem gleichmäßigem Abnehmen der Thermo- und Barometer.

Table with 3 columns: Station, 15. Jan. 10 U. Ab., 16. Jan. 8 U. Morg.

16. Jan. 8 U. Morg. Wetter: der Gewarte bei Hamburg u. der Gewarte bei Pola. 15. Jan. 8 Uhr morgens. Im Westen Europas war das Barometer erheblich gesunken.

* Am 12. Jan. zwischen 7 und 8 Uhr abends wurde in Brae eine Himmelercheinung von seltsamer Pracht beobachtet. Ueber dem Beobachter zeigte sich eine feurige Kugel mit einem großartigen Schreien, welche mit einem tonenähnlichen Geräusch rasch vorwärts und das Beobachter roth bestrahlte.

Provinzialnachrichten.

† Nordhausen, 15. Jan. Es wird noch in der Erinnerung ihrer Väter sein, daß im vorigen Monat ein schwerer Schnee + Eirie hier wegen Frostes in 1 1/2 Jahren Gefängnis und 650 M. Geldbuße verurteilt wurden.

